

TOP 3

Jahresbericht des Vorstandes und dessen Akzeptanz

Stefan Quel trägt den folgenden Jahresbericht des Geschäftsjahr 2022/23 vor:

Zunächst gilt unser Dank unseren Vereinsmitgliedern, **die uns auch im Übergang von der Pandemie zur Endemie die Treue gehalten haben**. So konnten wir in diesem Geschäftsjahr deutlich mehr Aktivitäten anbieten.

1. Vorstandsarbeit

Nachdem coronabedingt zwei Mal die Generalversammlung auf elektronischem bzw. postalischem Weg stattfinden musste, konnte am 14. April 2022 die 22. Generalversammlung wieder in Präsenz im Veranstaltungsraum des Restaurants „La Cumbre“ mit insgesamt 42 Teilnehmern stattfinden.

Durch die fehlende Besetzung eines Vorstandsmandates ergab sich bei einigen Vorstandsmitgliedern wiederholt eine nicht unerhebliche Arbeitsbelastung, so dass bestimmte für das Geschäftsjahr 2022/23 vorgesehene Aktivitäten wie z. B. Erstellung einer Datenschutzrichtlinie, Datenerhebung bei den Mitgliedern, Veröffentlichung eines Mitgliederverzeichnisses, eine Satzungsänderung, die Erstellung einer AVIB-Broschüre (Foletto) u.s.w. nicht umgesetzt werden konnten. Erfreulicherweise **setzte** unser Vereinsmitglied Silvia Füllemann ihre Unterstützung in der Kommunikationsarbeit für unseren Verein fort, was insbesondere die schnelle Weiterleitung der Mitgliederinformationen und die Übersetzungen in die Sprachen spanisch, englisch und französisch betrifft.

Die Vorstandsmitglieder trafen sich überwiegend bilateral - auch ad hoc auf dem Cumbre del Sol - zu Vorstandssitzungen oder es wurde die Vorstandsabstimmungen per Videokonferenz beziehungsweise per Email durchgeführt. Auch fanden zwischen den Vorstandsmitgliedern entsprechend der Ressortverteilung telefonische Abstimmungen statt, die sich im **Wesentlichen** auf unsere Initiative „Una voz para Cumbre“, die durchzuführenden Veranstaltungen sowie die Kassenführung bezogen.

Die Präsidentin und der Vizepräsident haben sich aktiv um Nachfolgeregelungen in den vakant werdenden Ressorts durch persönliche Ansprache einzelner Vereinsmitglieder - leider ohne Erfolg - bemüht.

Sollten die ab dem 1. März dieses Jahres vakanten Vorstandsressorts des Schatzmeisters, Sekretärs und auch des Revisors nicht wieder besetzt werden, ist der Fortbestand des Vereins und damit die aktive Vertretung der Interessen der Immobilienbesitzer gegenüber der Gemeinde unsicher.

Über aktuelle Themen wurden die Mitglieder seitens des Vorstandes regelmäßig schriftlich per Email oder Postversand in so genannten Mitgliederinformationen orientiert.

2. Finanzen

Beim Budget 2022/23 stand im Mittelpunkt, die Budgetansätze bzw. die zugesagte Ausgabendisziplin - soweit möglich - einzuhalten, wobei die nachgeholte Jubiläumsfeier zum 20jährigen Bestehen unseres Vereines am 10. September 2022 als Sonderposten gemäß Beschluss der letzten Generalversammlung aus dem Eigenkapital finanziert werden konnte.

Durch die Einstellung des per 1. September 2021 neu organisierten Grünmüllservice per Ende August 2022 entstand ein Puffer für möglicherweise zusätzliche Budgetbelastungen. Die zunächst für die nächste Generalversammlung avisierte Abstimmung über einen neuen Mitgliedsbeitrag im

Zusammenhang mit der bisherigen Bezuschussung des Grünmüllservices haben wir zunächst nicht weiter verfolgt, weil uns durch die zum Zeitpunkt dieses Berichtes unklare Situation der Nachfolgeregelung im Vorstand möglicherweise zur Auftragsvergabe bestimmter Arbeiten zwingt (z. B. Aufgaben im Rechnungswesen, der Mitgliederinformation, der Prüfung von Jahresabschlussunterlagen etc.), die aus dem Budget 2023/24 zu finanzieren wären.

3. Mitgliederbestand

Der Mitgliederbestand zum Ende des Geschäftsjahres 2022/23 per 28.2.2023 - gerechnet nach Grundstücken bzw. Wohnungen - betrug **168** (Vorjahr 183). Damit ergibt sich eine Reduzierung von **rund 8 Prozent** (Vorjahr plus 7 Prozent).

Die folgenden Veränderungen im Mitgliederbestand waren dafür ausschlaggebend:

6 Neumitglieder. **21** Mitglieder sind ausgeschieden. Die Gründe sind: **2** Hausverkäufe, **2** Mitgliedschaften konnten nach dem Tod des Ehepartners nicht fortgeführt werden. **11** Mitglieder haben trotz Erinnerung den Mitgliedsbeitrag 2021/22 nicht gezahlt und **sind** daher laut Satzung unseres Vereins ausgeschieden. **6** Mitglieder haben wegen des im laufenden Geschäftsjahr eingestellten Grünmüllservice gekündigt.

Mit Ausblick auf das neue Geschäftsjahr wurden 10 Mitgliedschaften überwiegend wegen Hausverkaufs gekündigt.

4. Mitgliederwerbung

Die Werbung neuer Mitglieder fand im **Wesentlichen** über persönliche Kontakte statt, dabei kam auch der AVIB- Flyer - der viersprachig aktualisiert wurde - zum Einsatz. Aber auch die Präsenz im Internet und die Werbung im Schaukasten am Supermarkt „Pepe la Sal“ waren hilfreich.

5. Treffen und Aktivitäten der Mitglieder

Wie schon erwähnt, konnten im Vereinsgeschäftsjahr 2022/23 wieder mehr Aktivitäten und Veranstaltungen unseres Vereins stattfinden beziehungsweise angeboten werden. Dies waren insbesondere unsere Monatstreffen, die (nachgeholte) Jubiläumsfeier, der Neujahrsapero 2023.

Im März organisierten wir eine Degustation von Olivenöl, begleitet von einer grossen Auswahl an Wurst- und Käsesorten. Insgesamt 25 Mitglieder nahmen an der Schlemmerei teil.

Unsere AVIB-Wandergruppe fand ebenfalls wieder großen Anklang. Darüber hinaus haben wir auf interessante Veranstaltungen anderer Vereine und Verbände/Institutionen rund um den Cumbre del Sol und der Gemeinde von Benitachell hingewiesen.

Bei dieser Gelegenheit bedanken sich alle Vorstandskollegen bei unserer Präsidentin Anita Lutz für die gute Organisation und Ausrichtung des Jubiläumsfestes zum 20jährigen Bestehen unseres Vereines am 10. September 2022 im Restaurant „La Cumbre“, an dem **52** Personen teilnahmen.

Der im Dezember 2022 angebotene Ausflug ins „Benidorm Palace“ und die für Mai 2023 geplante Mehrtagesreise nach Galizien konnte wegen mangelnder Teilnehmerzahlen nicht durchgeführt werden.

6. Unterstützung bestimmter Projekte auf und um den Cumbre del Sol beziehungsweise Intensivierung der Zusammenarbeit mit Institutionen

Die AVIB beteiligte sich wiederholt an der CumbreCatsControlCampain „CCCC“ **und übernahm die Kosten für Katzenkastrationen** in Höhe von 810 €. **Eine Katzenfalle steht bei Anita** für interessierte Vereinsmitglieder.

Darüber hinaus wurde die Zusammenarbeit mit Neighborhood-Watch im Bereich der Aufstellung von NHW-Schildern intensiviert, und wir zeigten uns gegenüber dem **Zivilschutz und der Policía Local** für die gute Kooperation mit Präsenten erkenntlich.

7. Inkasso der Mitgliederbeiträge

Das Inkasso der Mitgliederbeiträge war auch in diesem Geschäftsjahr wiederholt mit einem nicht unerheblichen Arbeitsaufwand verbunden. Per Ende Dezember 2022 waren 15% der Mitgliederbeiträge noch nicht bezahlt.

Wie in den letzten Jahresberichten genannt, bleibt als Fazit bleibt festzuhalten, dass die Zahlung mit SEPA-Mandat sowohl für die Mitglieder als auch für den Verein die bequemste und kostengünstigste Form darstellt.

Die Einzelüberweisung kostet dem Verein 25 Cent, die SEPA-Lastschrift nur 8 Cent.

8. Una voz para Cumbre - Eine Stimme für den Cumbre

Wie bereits in der letztjährigen Generalversammlung berichtet, haben sich die beiden eingetragenen Vereine, Cumbre Residents Association (CRA) und unser Verein AVIB sowie die Herausgeber des Newsletter Colloquia bereits Ende des Jahres 2020 entschieden, die Interessen der Grundstückseigentümer auf dem Cumbre gegenüber der Gemeinde Benitachell in direkten persönlichen Gesprächen mit dem Bürgermeister und **VAPF** wahrzunehmen. Die Eigentümer-Gemeinschaften der Pueblos/Comunidats auf dem Cumbre del Sol sind weiterhin eingebunden.

Wir trafen uns vier Mal mit dem Bürgermeister und seinem Team. Das letzte Mal am 30.01.2023. An diesen Treffen sowie in diversen Emails trugen wir unsere Anliegen vor wie Probleme der Straßenbeleuchtung, die weitere Neu-Asphaltierung bestimmter Straßen, Zugang und die Nutzung der Cala Moraig, in diesem Zusammenhang die Aufhebung der Einbahnstraßenregelung außerhalb der Hochsaison, die generelle Aufhebung von Anliegerparkverboten. In diesem Zusammenhang haben wir unsere Mitglieder aktiv per Email in die Meinungsbildung eingebunden und die Statements unserer Mitglieder dem Bürgermeister weitergeleitet. Auch ein Thema war die regelmäßige Unkrautbeseitigung von den Straßen in Verbindung mit auf die Straßen überhängenden Büschen etc. Ein neues Müllbeseitigungskonzept wurde mehrmals vorgestellt mit Bekanntgabe der neuen Standorte für die Container. Unter anderem zu diesem Thema waren wir auch drei Mal bei VAPF um uns informieren zu lassen.

Wir informierten regelmäßig unsere Mitglieder über den Fortgang der Gespräche mit dem Bürgermeister per Email, Postversand und **persönlich in** den Monatstreffen.

Die Ergebnisse unserer gemeinsamen Initiative „Una voz para Cumbre“ sind aus Sicht unseres Vereins – gemessen an den Steuerzahlungen für die Gemeinde Benitachell – **weiterhin nicht**

zufriedenstellend. Als Beispiele sollen hier stellvertretend weiterhin die fehlende Transparenz zum Gemeindehaushalt und damit die fehlende **Investitionsplanung** für die systematische Sanierung der Straßen inkl. Begrenzungsmauern, Beleuchtung und Unkrautbeseitigung genannt werden. Ohne regelmäßige Investitionen in diesem Bereich wird der Wert der Immobilien auf dem Cumbre verlieren.

Wie in der letztjährigen Generalversammlung mit unseren Mitgliedern vereinbart, werden wir uns weiterhin mit unseren genannten Mitstreitern (CRA und Colloquia) über eine konsequente Einforderung unserer berechtigten Interessen gegenüber dem Bürgermeister in einem „konstruktiven Dialog“ diplomatisch verständigen müssen.

Für den Vorstand der AVIB

Anita Lutz Stefan Quel Paul Regez Bongo Stauffacher Thomas Stern Fritz Kasper

Hansjörg Meyer (Revisor/Auditor)